

Pressemitteilung

Siegerehrung 42. Wettbewerb für Schülerzeitungen

Beste Schülerzeitungen des Rheinlands wieder bei Preisverleihung ausgezeichnet

(Düsseldorf, 5. Juni 2023) Verdiente Auszeichnung für die besten Jung-Redakteurinnen und -Redakteure des Rheinlands: Bei der Siegerehrung des 42. Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen gab es viel Lob für die hervorragende und kreative Arbeit der engagierten Schülerinnen und Schüler. Sie überzeugten nicht nur die Jury, sondern auch die beiden prominenten Laudatoren: Dorothee Feller, Schul- und Bildungsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen und Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), nahmen die Auszeichnungen im Gebäude des Verbandes in Düsseldorf vor.

Michael Breuer zeigte sich beeindruckt von der Arbeit der Ausgezeichneten: „Ich finde es toll, wie Ihr Themen in Eurer Schule, aber auch in der Gesellschaft aufspürt – und zwar aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern, die Verantwortung für ihre Zukunft übernehmen wollen. Ich hoffe, dass Ihr alle weiterhin Freude daran haben werdet, Zeitungen zu erstellen. Denn bei so viel verantwortlichem Engagement kann etwas Tolles entstehen – das habt Ihr bewiesen.“

Schulministerin Dorothee Feller gratulierte den Preisträgerinnen und -trägern: „Schülerzeitungen und damit auch alle Redakteurinnen und Redakteure leisten einen wichtigen Beitrag, um auch schon in jungen Jahren das Verständnis für die Bedeutung von Presse- und Meinungsfreiheit zu schärfen. Jede und jeder Einzelne von euch trägt bedeutend zu einer demokratischen Schulkultur bei und das Engagement und die Kreativität mit der hier alle ausgezeichneten Schülerzeitungen gestaltet werden ist beeindruckend. Darauf könnt ihr alle wirklich stolz sein.“

Im Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 13) hat die Redaktion von „Der Spickzettel“ vom Gymnasium August-Dicke-Schule aus Solingen im Vergleich zur

Rheinischer Sparkassen-
und Giroverband
Kirchfeldstraße 60
40217 Düsseldorf

Abteilung Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Notker Becker
Telefon 0211 3892-232
mobil: 0160 977 03 751
notker.becker@rsgv.de

presse@rsgv.de

Pressemitteilung

letzten Runde einen großen Sprung nach oben gemacht: Von Platz fünf im Vorjahr ging es nun auf den ersten Platz, der mit 2.000 Euro Preisgeld belohnt wurde. Vom dritten Platz im Vorjahr schaffte es „Denkpause“ vom Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Kevelaer in diesem Jahr auf Platz zwei und erhielt 1.500 Euro Preisgeld. Nach einem Jahr Pause wieder auf dem Siegerpodest stand der diesjährige Drittplatzierte: „Schulgeflüster“ vom Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg in Duisburg und konnte sich dabei nicht nur über 1.000 Euro Preisgeld im Hauptwettbewerb freuen, sondern zusätzlich über einen Sonderpreis für ein tolles Heft-Konzept in Höhe von 400 Euro. Platz vier belegte „Notenfrei“ der Karl Kisters Realschule aus Kleve (Preisgeld 750 Euro), Platz fünf „Sch:un:D – Schule und Du“ der Gesamtschule Jüchen (Preisgeld 500 Euro). Für die beeindruckende Berichterstattung über außerschulische Projekte mit großem praktischem Bezug gab es für die Redakteurinnen und Redakteure von „Was Strammes“ von der Erich-Kästner-Hauptschule in Bergheim ebenfalls einen Sonderpreis in Höhe von 400 Euro.

Auch im Wettbewerb der Grundschulen gelang dem Sieger ein Sprung nach oben: Vom dritten Platz des Vorjahres schaffte es „Der Oberdolly“ der Gemeinschaftsgrundschule Oberdollendorf aus Königswinter auf den ersten Platz und gewann somit 700 Euro. Die „Coole Schule – die Fuchsnachrichten“ der Gemeinschaftsgrundschule Ränderoth in Engelskirchen kam auf den zweiten Platz und erhielt 400 Euro Preisgeld. Der dritte Platz ging an die „Wiesen-News“ von der Katholischen Grundschule Wiesenstraße in Kempen (300 Euro Preisgeld), Platz vier an den „Konrad Kurier“ der St.-Konrad-Grundschule aus Neuss mit einem Preisgeld von 250 Euro. Ebenfalls 250 Euro gab es für das „Eichendorff-Echo“ der Eichendorffgrundschule aus Moers, die es auf Platz fünf schaffte. Ein Sonderpreis wurde an die Grundschulredaktion „Sebus-Express“ von der Johanna-Sebus-Schule aus Kleve vergeben. Diese begeisterte die Jury mit ihrer Doppelseite über „Kinderwünsche für die Ukraine“ und gewann 400 Euro.

Bei den Förderschulen erhielten die Redakteurinnen und Redakteure vom „Bönninghardter Tintenfleck“ der Bönninghardt-Förderschule in Alpen, vom

Pressemitteilung

„Hugo 39“ der LVR Hugo-Kükelhaus-Schule in Wiehl wie auch vom „SIG-NAL“, Schule in der Geisbach aus Hennef ein Preisgeld von jeweils 500 Euro.

Im Wettbewerb der Online-Zeitungen konnte sich „BlackOut“ vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium durchsetzen. So ging das Preisgeld in Höhe von 800 Euro nach Bergisch Gladbach.

Insgesamt gab es in der Wettbewerbsrunde Preise im Wert von 12.000 Euro für die teilnehmenden Schülerzeitungsredaktionen.